

Ameropa

Bahn-Erlebnis Premium Partner

Einsteigen, bitte!

Reisemagazin – Frühjahr 2022

Vielfältig Reisen per Bahn und zu Fuß

Die Schweiz mit allen Sinnen genießen

Schweizer Städte – aufregend schön!

Städtisches Flair zwischen Bergen, Seen und Flüssen

Glacier Express

ein kulinarischer Blick hinter die Kulissen

In Kooperation mit



Leiterin Rund- und
Themenreisen
Rebekka Westphal



*Liebe Leserin,
Lieber Leser!*

„Die größte Sehenswürdigkeit, die es gibt, ist die Welt – sieh sie dir an.“ Dies riet schon Kurt Tucholsky.

Für uns alle war Reisen in den letzten Monaten ein rares Gut. Wie schön, dass wir es wieder dürfen. Sind es doch Begriffe wie Genuss und Urlaub, die oft in einem Atemzug genannt werden. Das mag daran liegen, dass es uns Menschen in einer neuen Umgebung außerhalb des Alltags besonders leicht fällt, sich dem puren Genuss hinzugeben. Und was gibt es Schöneres, als mit allen Sinnen zu genießen?

Ein Land, in dem es sich herrlich reisen und genießen lässt, ist die Schweiz. Schon häufig haben wir an dieser Stelle über unser Herz-Land berichtet und trotzdem gibt es immer wieder spannende neue Themen. Die Schweiz ist vollgepackt mit wunderschönen Landschaften, herzlichen Menschen und grandiosen Bahnstrecken. Deshalb widmen wir der Schweiz dieses mal eine ganze Ausgabe. Wir möchten Ihnen zeigen, wie vielfältig Wanderreisen sind und wie gut sie sich mit kulinarischen Genüssen in Einklang bringen lassen. Ein purer Genuss ist es aber auch, in den Tag frei und flexibel zu starten. Möglich ist das zum Beispiel bei der neuen „Alpine Cruise“-Reise, bei der Sie dank Gepäcktransfer und Alpine Cruise-Bahnticket vollkommen frei entscheiden, wo und wann Sie für einen Ausflug aussteigen möchten. Züge sind unsere Leidenschaft und so schauen wir in dieser Ausgabe auch mal hinter die Kulissen und beantworten die Frage „Wer kocht im Glacier Express eigentlich so lecker“?

In diesem Sinne: Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie unsere neue Ausgabe „Einsteigen, bitte!“

*Anmelden,
Rebekka Westphal*



GLACIER EXPRESS

Rollender Gastgeber im ikonischen Glacier Express

Seiten 12



DER BERNINA EXPRESS IM UNESCO WELTERBE

Die Rhätische Bahn – UNESCO-Welterbe Albula Bernina

Seite 13



GORNERGRAT

Berge und Gletscher.

Seite 14



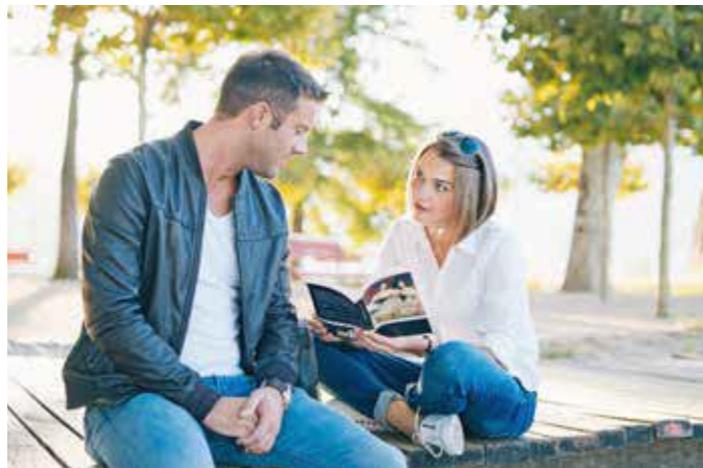
SCHWEIZ

Mit allen Sinnen genießen – vielfältig Reisen: Per Bahn und zu Fuß Seiten 4 - 15



AROSABAHN

Malerische Landschaften
Seite 15



SCHWEIZER STÄDTE – AUFREGEND SCHÖN

Städtisches Flair zwischen Bergen, Seen und Flüssen
Seiten 16 - 17



COUNTER-NEWS

Unsere Schweiz-Reisetipps für Sie!
Seiten 18 - 19

Schweiz

Mit allen Sinnen genießen – vielfältig Reisen: Per Bahn und zu Fuß





DIE SCHWEIZ: EIN LAND – SO VIELE GESICHTER

Wie passt das alles in ein Land, das gerade mal so groß ist wie Niedersachsen: die höchsten Berge Europas, spektakuläre Seilbahnen, idyllische Bergdörfer, großartige Museen und Kunstaustellungen, Gletscher und ein hervorragendes Streckennetz mit bekannten Bahnen, wie Glacier und Bernina Express. Das Bahnland der Superlative ist ein Paradies für Zugfans und die, die es genießen komfortabel zu reisen. Aber auch Gourmets und Naturliebhaber, Fans vielfältiger Kulturangebote und Hobbyfotografen dürfen sich angesprochen fühlen. Hier kommen alle auf ihre Kosten. Versprochen!

HERRLICH WANDERN IN DER SCHWEIZ

Die landschaftliche Vielfalt der Schweiz begeistert einfach und daher ist es wenig erstaunlich, dass die Schweiz auch ein Wanderparadies ist. **Unser Leiter Sales & Product Andreas Zahn hat den „Walliser Weinweg“ für Sie getestet:** „Eines der absoluten Highlights auf dem Walliser Weinweg und Geheimtipp für Weinkenner ist das Weinanbaugebiet Varen an den Hängen

über der Rhone kurz vor Leuk. Die hervorragenden Schweizer Weine dieser Region sind in Deutschland weniger bekannt, was vor allem daran liegt, dass die Schweizer sie am liebsten selbst trinken und nur sehr wenig exportiert wird. Neben der Strecke nach Varen lädt auch der „Pfyfoltruweg“ zu einer grandiosen Wanderung durch die Weinberge ein. Der Rundwanderweg führt Natur- und Weinkenner durch vielfältige Flora und Fauna. Im Walliserdeutschen bedeutet das Wort „Pfyfoltru“ Schmetterling und ihnen begegnet man hier tatsächlich oft. Die Varenere Weinbauern stehen für naturnahen Rebbau und natürliche Vinifizierung. Der erfolgreiche Pinot Noir „Pfyfoltru“ ist also mehr als ein Versprechen, das Sie unbedingt in einer Kellerei bei einer Degustation „überprüfen“ sollten. Neben dem Pinot Noir, einem vollmundigen Rotwein, kommt aus Varen ein sehr guter Fendant, der ideal in Kombination mit Raclette oder Käsefondue z. B. aus den Almen rund um Leukerbad genossen werden sollte. Leuk, als mögliches Ende des Walliser Weinwegs, ist mit der Bahn sehr gut angebunden und das altertümliche Schloss Leuk mit seiner gläsernen Kuppel ist Heimat zahlreicher Ausstellungen. Ein echter Hingucker. Eine Verlängerung ist unbedingt empfehlenswert, denn es gibt noch viel mehr vor Ort zu entdecken.“ Weitere Infos zum Walliser Weinweg finden Sie gleich auf der nächsten Seite.



Alle Bilder auf dieser Seite: © Andreas Zahn
Oben rechts: Raclette mit Fendant und Walliser Käse
Oben links: Auf dem Pfyfoltruweg
Unten rechts: Andreas Zahn, Leiter Sales & Product
Linke Seite: © Increativedia/GettyImages.com



DARUM DIESE REISE

- Weinverkostung lokaler Weine
- Verkostung eines typischen Walliser Raclettes
- Wandern mit leichtem Tagesrucksack dank Gepäcktransport
- Höhepunkte: traumhafte Natur, Stadtführung in Sion, fantastische Aussichten auf die Weinlandschaften im Wallis

Weine und Weindörfer im Wallis

Walliser Weinweg

6-tägige individuelle Wanderreise
Martigny – Leuk

Fendant, Malvoisie oder Heida sind nur ein paar der bekanntesten Weine des Wallis. Die Trauben dieser edlen Tropfen reifen in der Ebene zwischen Martigny und Leuk durch die der Chemin du Vignoble führt. Entlang dieses Weges entdecken Sie heimelige Weinstuben, malerische Weindörfer und ein paar der steilsten Rebärten der Welt. Nicht nur die Trauben, die entlang des Chemin du Vignobles reifen sind einmalig – auch die Wanderreise selbst ist ein wahrer Genuss. Die vier

Etappen führen von Martigny, durch den Thermalort Saillon, nach Sion, entlang des historischen Wasserkanals, vorbei an Rebhäuschen, durch den Naturpark Pfyng-Fingers schließlich ins Weinstädtchen Leuk.

Tipp: Der 66 km lange Weinweg, der „Chemin du Vignobles“ wurde 2007 eröffnet und eignet sich hervorragend, um die Weinregion im Wallis mit allen Sinnen zu erleben.

Reisetermine: Anreise Sa - Di, Do vom 9.4. bis 16.10.

Leistung 170500

p. P. ab 855 €



Rheinschlucht – der „Swiss Grand Canyon“

Bahn-Wandern Rheinschlucht

4-tägige individuelle Standort-Reise
ab/bis Chur

Die Rheinschlucht ist das vielseitigste Naturerlebnis der Alpen und zu Recht einer der meistbesuchten Orte in der Schweiz. Ein dichtes Wanderwegenetz führt zu den Highlights des einmaligen Naturmonuments mit steil abfallenden und gezackten Felswänden, ausgedehnten Wäldern und dem wild fließenden Rhein.

Tipp: Erforschen Sie die Rheinschlucht auf eigene Faust zu Fuß, per Bahn und per Postautobus. So entdecken Sie die wilde Flusslandschaft

aus unterschiedlichen Perspektiven. Ihr „Rheinschlucht-Ticket“ funktioniert dabei wie ein Hop on Hop off-Ticket – so sind Sie flexibel unterwegs. Genussvoll im kulinarischen Sinne wird es dann auf dem **Kulinarik Trail**. Während der Wanderung erwarten Sie drei Gerichte in drei Restaurants. Dazwischen wird das Auge immer wieder mit grandiosen Ausblicken verwöhnt.

Reisetermine: Anreise Mo – Fr vom 27. bis 30.6., Anreise täglich vom 1.7. bis 28.8. und Anreise Fr – Sa vom 2.9. bis 21.10.

Leistung 055760

p. P. ab 439 €

DARUM DIESE REISE

- Entdecken Sie eine der Top Sehenswürdigkeiten der Schweiz, die Rheinschlucht, zu Fuß, per Bahn und per Bus
- Kulinarische Wanderung auf dem Kulinarik Trail mit 3 Gerichten an 3 Orten
- Bahn-Wandern: kombinierte Bahnreise mit Wandermöglichkeiten
- Wanderungen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden vor Ort möglich

Oben: © Ivo Scholz



DARUM DIESE REISE

- Die Reisen bieten das „Best Of“ der Schweizer Bahnstrecken
- Fahrten im Glacier Express, im Bernina Express und auf der GoldenPass Line
- zusätzlich bei der 9-tägigen Reise: Fahrt im Gotthard Panorama Express und Ausflug auf das Jungfraujoch

Oben: GoldenPass

Das Best Of der Schweizer Bahnerlebnisswelt

Grand Train Tour of Switzerland

6- oder 9-tägige individuelle Reise
ab/bis Luzern und Basel – Luzern

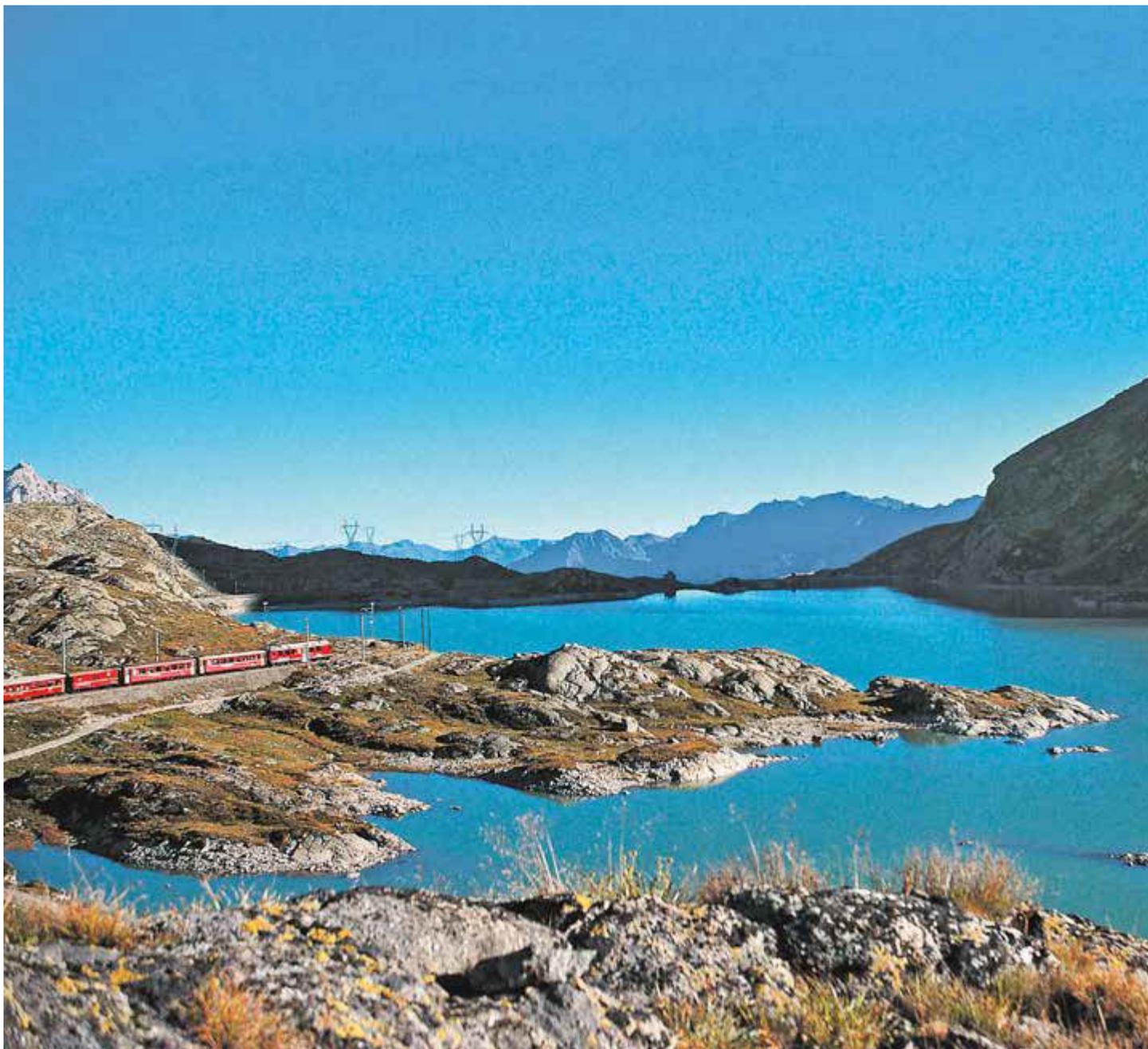
Erleben Sie die Top-Sehenswürdigkeiten der Schweiz bequem vom Zug aus! Die Grand Train Tour of Switzerland vereint die schönsten Panoramastrecken zu einer einmaligen Route: 11 grosse Seen, 4 Landessprachen, 5 UNESCO-Welterbestätten und dazwischen 1'280 Kilometer schönste Aussicht. Auf der Grand Train Tour of Switzerland reisen Sie mit den Panoramazügen ganzjährig bequem zu den Highlights und Sehenswürdigkeiten der Schweiz. Einsteigen,

zurücklehnen und geniessen – wo Sie wollen.

Dabei dürfen die bekannten Panoramazüge Glacier und Bernina Express natürlich nicht fehlen. Aber auch Fahrten in der GoldenPass Line und im Gotthard Panorama Express stehen je nach gewählter Reiseroute auf dem Programm.

Tipp: Die 9-tägige Reise von Basel nach Luzern wird zusätzlich durch einen Ausflug auf das Jungfraujoch gekrönt.

Reisetermine: von Februar bis Oktober
Leistung 055400/055412 p. P. ab 909 €



Graubünden

Alpine Cruise – Die Schienenkreuzfahrt



4-, 5- oder 8-tägige individuelle Reise
ab Davos, Chur oder St. Moritz,

Die Philosophie der neuen Schienenkreuzfahrt „Alpine Cruise“ lautet „Einfach einsteigen und nichts verpassen“. Genießen Sie die beliebtesten Höhepunkte, aber auch weniger bekannte Orte des größten Ferienkantons der Schweiz, Graubünden. Auf diesen Schienenkreuzfahrten gibt es viel zu entdecken: die Rheinschlucht – der "Grand Canyon der Schweiz", die Oberengadiner Seenlandschaft, die Gletscher des Berninamassivs, urige Bergdörfer, den schweizerischen Nationalpark

und, und, und ... Tagsüber reisen Sie auf einigen der schönsten Bahnstrecken der Schweiz, nachts logieren Sie in ausgewählten Hotels. Eine der faszinierendsten Bahnregionen der Welt wartet darauf, von Ihnen entdeckt zu werden!

Ihr Vorteil: Sie reisen völlig unbeschwert dank Gepäcktransport. Gepäckfreies Reisen bedeutet maximale Flexibilität: Nutzen Sie Ihr „Alpine Cruise“-Zugticket wie ein Hop-on Hop-off Ticket und machen Sie Besichtigungen nach Lust und Laune.

Reisetermine: von Mai bis Oktober 2022

Leistung 050121/050122/050123 p. P. ab 700 €

DARUM DIESE REISE

- spektakuläre Schienenkreuzfahrt in Graubünden
- „Alpine Cruise“-Zugticket für flexibles Reisen
- Gepäcktransfer von Ort zu Ort in der Schweiz inklusive
- Höhepunkte: Fahrt im Bernina Express, Chur, Davos, St. Moritz
- Die Reise ist in drei unterschiedlichen Längen buchbar.

Oben: © Rhätische Bahn/Tibert Keller



Brien Rothorn Bahn

„Die ganze Schweiz an einem Ort“

Interlaken – Zwischen Bergen und Seen

Willkommen in der Ferienregion Interlaken. Ob Blütenpracht im Frühling, Abenteuer pur im Sommer, farbenfroher Herbst oder Schneezauber- und Action im Winter – der Ort und seine Umgebung hat zu jeder Jahreszeit Außergewöhnliches zu bieten und zieht so Besucher in seinen Bann.

Thuner- und Brienersee prägen die Landschaft gemeinsam mit der umliegenden, imposanten Bergwelt rund um Eiger, Mönch und Jungfrau. Ob Abenteuer oder Ausspannen, ob charmant urban oder wilde Natur, ob sportlich oder gemütlich mit Schiff und Bahn – Interlaken vereint viele Höhepunkte der Schweiz an einem Ort.

Wie ein Smaragd leuchtet der türkisfarbene Brienersee zur einen, wie ein Saphir der tiefblaue Thunersee zur anderen Seite Interlakens. Rundherum ragen grüne Hügel und prächtige Bergflanken empor. Majestätisch leuchtet hinten im Tal die schneebedeckte Jungfrau. Das weltbekannte Jungfrauojoch ist mit bloßem Auge erkennbar. Die unfassbar schöne, einzigartige Natur rund um Interlaken zieht seit Jahrzehnten Gäste aus der Schweiz und der ganzen Welt in ihren Bann.

Interlaken – im Herzen der Schweiz

Eine Zugstunde ab Bern, zwei Stunden ab Zürich, Luzern oder Basel – Interlaken befindet sich mitten in der Schweiz. Aus allen größeren Städten und Flughäfen des Landes sowie mit Direktzügen aus Berlin, Hamburg oder Frankfurt/Main bestehen ausgezeichnete Bahn-Verbindungen.



Thuner- & Brienersee | **SCHIFFFAHRT** | Vielfältig & flexibel

Die Region rund um Thuner- und Brienersee hat zu jeder Jahreszeit viel zu bieten. Warum sollte man die Landschaft nicht einfach mal bei einer Schifffahrt entspannt an sich vorbeiziehen lassen? Entdecken Sie malerische Dörfer, den imposanten Giessbach Wasserfall und die nahe Bergwelt. Übrigens: Während der Schifffahrt kann man sich auch von kulinarischen Angeboten aus der Bordküche verwöhnen lassen.

Tipp: Mit einem Tagesticket sind Sie flexibel und können nach Lust

und Laune Fahrten mit fahrplanmäßigen Schiffen über den Thuner- und Brienersee unternehmen. Verlassen Sie das Schiff für Besichtigungen oder eine kleine Wanderung entlang der Seen – die Ausflugsmöglichkeiten rund um beide Seen sind sehr vielfältig.

Anreise: täglich vom 2.4. bis 31.10.2022

Leistung 0500S7 p. P. ab 62 €

Wenn Sie im Besitz eines gültigen Swiss Travel Passes sind ist das Tagesticket kostenfrei.

Interlaken – idealer Ausgangspunkt für erlebnisreiche Ausflüge

Bergbahnen führen hinauf zu unvergleichlichen Aussichtspunkten. Oben warten einzigartige Erlebnisse und unzählige Wanderwege. Gemütlich gleiten die Kursschiffe über die beiden Seen. An den Ufern wartet einzigartiges: Höhlen, Rebberge, Wasserfälle, charmante Dörfer und malerische Buchten.

Das Angebot vor Ort ist so vielfältig, dass garantiert für alle ein Ferienerlebnis der ganz besonderen Art dabei ist. Die Gastronomie bietet von der typisch schweizerischen Küche bis zu Spezialitäten aus aller Welt eine großartige Auswahl. Folklore-Liebhaber kommen ebenso auf ihre Kosten, wie Rock-, Pop-, Jazz- oder Country-Fans.

Interlaken – Adventure Capital of Europe

Zu jeder Jahreszeit warten unzählige, unvergessliche Outdoor-Aktivitäten. Von gemütlichem «Soft Adventure», wie Gleitschirmfliegen oder Kajak-Touren bis zu solchen der Kategorie «Pure Adrenalin», wie Canyoning oder Fallschirmspringen finden alle Abenteuersuchenden das für sie passende Angebot.

Interlaken – Wellness Destination

Interlaken hat aber auch eine gemütliche und erholsame Seite. Zahlreiche Betriebe in der ganzen Ferienregion bieten kreative, einzigartige und auch klassische Wellness-Angebote an. Die Vielfalt ist groß, die Qualität hoch, so ist Interlaken seit dem Sommer 2019 stolze Trägerin des Gütesiegel «Wellness Destination».

Rund um Interlaken | JUNGFRAUJOCH – TOP OF EUROPE | Hoch hinaus

Zum Höhepunkt jeder Schweizreise zählt das Jungfrauoch – Top of Europe. Der höchste Bahnhof Europas liegt 3.454 m ü. d. M. und ist seit **Dezember 2020** neben der Zahnradbahn auch mit der neuen Gondelbahn „Eiger Express“ erreichbar. Nicht nur das Jungfrauoch, sondern auch die Anreise dorthin ist ein Erlebnis. Sie erwartet eine hochalpine Welt aus Eis, Schnee und Fels, die Sie von Aussichtsplattformen aus oder im Eispalast sehen können.

Tipp: Sie entscheiden welchen Weg Sie zum Jungfrauoch nehmen! Ab Grindelwald mit der Zahnradbahn über die Kleine

Scheidegg oder mit dem Eiger Express (Gondel) über den Eiger-Gletscher. Probieren Sie beides aus: Hoch mit der Bahn und runter mit der Gondel.

NEU: Der Gletscher Erlebnisweg ist ein einmaliges Erlebnis auf dem größten Alpengletscher. Er führt zu einer gewaltigen Gletscherspalte, die auf einer Hängebrücke überquert wird. Der Große Aletschgletscher ist das Herz des UNESCO-Welterbes Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch. Zu erleben ab Sommer 2022.

Anreise: täglich vom 1.11.2021 bis 31.10.2022

Leistung 0501S9 p. P. ab 131 €



Umgebung Interlaken | SCHILTHORN | Swiss Skyline

Auf 2.970 m erwartet Sie eine 360° Panoramansicht auf die Alpen mit über 200 Berggipfeln, u. a. das UNESCO-Weltnaturerbe mit Eiger, Mönch und Jungfrau. Nicht verpassen: Der 007 WALK OF FAME auf dem Gipfel erinnert an den hier gedrehten James Bond-Film. Kombinieren Sie den Ausflug z. B. mit einem Spaziergang durch Mürren, einer Standseilbahn-Fahrt auf den Allmendhubel und die Trümmelbach-Gletscherwasserfälle.

Tipp: Wie wäre es nach der Wanderung mit einem Zvieri-Plättli aus regionalen Zutaten? Der Küchenchef bereitet Ihnen im 360°-Restaurant Piz Gloria Ihr Plättli zu.

Anreise: Schilthorn: täglich vom 20.11.2021 bis 31.10.2022

Leistung 0501S2 p. P. ab 38 €

Schilthorn mit Zvieri-Plättli: täglich vom 1.11. bis 24.4. und 30.4. bis 31.10.2022

Leistung 0506S8 p. P. ab 64 €



Niederhorn | NATUR- & WILDBEOBACHTUNGEN | Pur & schön

Staunen Sie wie die Natur erwacht und die Sonne in den Bergen aufgeht. Frühmorgens gehören die Berge den Steinböcken, Gämsen, Murmeltieren und Steinadlern.

Ein Wildtierspezialist führt Sie zu den Steinbockkolonien und erklärt die Wesensart dieser wagemutigen Kletterer.

Anreise: Do. vom 7.7. bis 29.9.2022

Leistung 0503S5 p. P. ab 43 €

Es ist ein Erlebnis, die Tiere in ihrer ursprünglichen Umgebung beobachten zu können.



Rollender Gastgeber im ikonischen Glacier Express – Die Panoramic Gourmet AG

Genuss pur im Glacier Express



Sie sorgen im Glacier Express auf höchstem Niveau für das leibliche Wohl: die Gastgeber der Panoramic Gourmet AG. Mit dem kulinarischen Angebot in der neu lancierten **Excellence Class des Glacier Express** wurden neue Maßstäbe in der Bahnverpflegung gesetzt: Concierge-Service, exklusive Bar, exquisites 5-Gänge-Menü mit Weinbegleitung, garantierte Fensterplätze. Dafür wurde die Panoramic Gourmet AG mit dem On-board Hospitality Award 2021 in der Kategorie Catering of the year ausgezeichnet.

„Unsere Köche sind Meister im Jonglieren und Kochen auf engstem Raum, ich staune immer wieder, wie gekonnt sie in den Kleinstküchen täglich so vielfältige Spezialitäten zaubern“, meint Tim Uebersax, CEO der Panoramic Gourmet AG. „Dazu arbeiten wir eng mit regionalen Produzenten zusammen, die ihre Erzeugnisse mit Sorgfalt und Leidenschaft herstellen und unsere Philosophie als passionierte Genusshandwerker teilen. So werden unsere Gerichte zu einem wunderbaren Spiegel der Region, die unsere Gäste durchfahren.“



Die Rhätische Bahn – UNESCO-Welterbe Albula Bernina

Der Bernina Express im UNESCO Welterbe

Als die UNESCO die Albula- und Berninastrecke der Rhätischen Bahn 2008 in ihre Welterbeliste aufgenommen hat, war die Rhätische Bahn weltweit erst die dritte Eisenbahn, die von der UNESCO als «universal outstanding» beurteilt wurde. Die «Rhätische Bahn in der Landschaft Albula/Bernina» ist ein Meisterwerk: Die beiden Bahnlinien fügen sich mit spektakulären Kunstbauten wie Viadukten und Kehrtunnels harmonisch in die bezaubernde Landschaft ein.

Auf 122 wunderschönen Kilometern von Thusis

über St. Moritz nach Tirano führt die Strecke über 196 Brücken, durch 55 Tunnel und an 20 Gemeinden vorbei. An der steilsten Stelle wird eine Steigung von 70 Promille gemeistert. Vom wildromantischen Albulatal ins lichtdurchflutete Engadin, vom mondänen St. Moritz über die Gletscherwelt der Bernina bis ins mediterrane Veltlin.

Unser Tipp: Als Fotograf buchen Sie am besten im **Panoramazug Bernina Express** die Fahrtrichtung Süd – Nord. Dann erleben sie das Landwasserviadukt in bestem Fotolicht am Nachmittag.



Oben: Bernina Express im Albulatal
© RHB/Andrea Badrutt
Unten: Kreisviadukt Brusio
© RHB



Berge und Gletscher soweit das Auge reicht

Die Gornergratbahn

Der Gornergrat (3.089 m ü. d. M.) ist ein echtes Naturparadies und gehört zu den Orten, die man einfach besucht haben muss. Das Panorama gilt als eines der schönsten: Monte-Rosa-Massiv mit dem höchsten Schweizer Berg (der Dufourspitze, 4.634 m), Blick auf den Gornergletscher (zweitgrößten Gletscher der Alpen) sowie auf 29 Viertausender und natürlich auf das Matterhorn.

Schon der Weg zum Gipfel ist ein Erlebnis. Die höchste im Freien angelegte Zahnradbahn Europas führt über eindrucksvolle Brücken, durch Tunnel, vorbei an Steinschluchten und Gebirgsseen. Ganzjährig bringt Sie die Bahn in nur 33 Minuten vom



Bahnhof Zermatt auf den Gipfel des Gornergrats.

NEU: Neueste Technologie trifft erhabene Natur: In der neuen Erlebniswelt am Gornergrat «Zoom the Matterhorn» erleben Sie dank 3D, VR und AR das Matterhorn so nah wie nie.

Sie mögen es kulinarisch? Dann probieren Sie mal das Gourmet-Ticket Gornergrat oder das Iglu Lunch Fondue aus.

Reisetermine: täglich vom 1.11. bis 31.10.2022

Leistung 0500S3/0506S5/0504S9/0504S6

p. P. ab 41 €

Oben: © Giglio Pasqua/Schweiz Tourismus



Malerische Landschaften zwischen Chur und Arosa

Die Arosabahn

Es startet ein wenig wie ein Stadtbummel auf Schienen, wenn man mitten in Chur die Arosabahn besteigt. Wie eine Straßenbahn bummelt sie vorbei an der Stadtmauer, dem Malteserturm und dem Obertor. Nun wenige Minuten später kurvt sie durch unberührte Natur, Gebirgslandschaften und vorbei an malerischen Bauerndörfern. Dann wird sie zur Gebirgsbahn und klettert auf einer Länge von nur 26 Kilometern ganze 1.000 m hinauf nach Arosa.

Ein Highlight während der Fahrt ist sicher das Langwieser Viadukt mit einer Spannweite von 100 Metern.



Etwas ganz Besonderes wird die Arosabahn in Kombination mit einem 3-Gang Menü im Genusexpress in Gourmino Wagen – wahren „rollenden Nostalgierestaurants“. Der Ausflug nennt sich dann Arosa Genuss Express.

Reisetermine: freitags vom 3.12. bis 28.10.2022
Leistung 0505S4/0503S7 p. P. ab 99 €



Oben: Arosa Genusexpress
 Unten: Arosaline © RhB/Andrea Badrutt



Städtisches Flair zwischen Bergen, Seen und Flüssen

Schweizer Städte – aufregend schön

Zur abwechslungsreichen Schweizer Kulisse gehören auch die pulsierenden und bezaubernden Städte. Das urbane Flair in den Städten, stets gewürzt mit einer Prise Schweizer Gelassenheit und traditionellem Brauchtum, ist oftmals gesäumt von großartigen Panoramen und umgeben von reinen Seen oder klaren Flüssen. Schweizer Städte bestehen mit Kunst, Architektur und Historie. War man einmal da, will man immer wieder hin.

Entdecken Sie Städte mit faszinierender Architektur, Kunst und Museen von Weltruf, historischen Altstädten und Uferpromenaden, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Was die Städte eint? Sie sind aufregend schön! Mal fußläufig und im „Taschenformat“, mal ausgedehnt und weitläufig. So oder so: Shopping-Victims, Kunstliebhaber, leidenschaftliche Genießer und Entdecker – hier kommen alle auf ihre Kosten. Länger bleiben lohnt sich also allemal.

Das Leben genießen – bei leckeren Basler Lächerli, Älplermagronen, einem feinen Raclette oder Schweizer Fondue fällt das besonders leicht. Cafés, Bars und Restaurants laden zum Verweilen ein – mal stylisch, mal urig. Für jeden Geschmack ist das richtige dabei.

Einige der schönsten Städte stellen wir Ihnen hier vor.

Oben: © AscentXmedia/GettyImages.com



BASEL | Kunst, Architektur & Kulinarik

Basel ist für Bahnreisende das Tor zur Schweiz. Die kleine „Großstadt“ hat dem Besucher einiges zu bieten.

TIPPS: Basel wartet mit fast 40 Museen auf. Besonders bekannt sind die Kunstmuseen: spektakulären Sammlungen und Sonderausstellungen – das ist in der Schweiz einzigartig und auch im internationalen Vergleich Spitzenklasse. Am

Rhein lässt es sich besonders in den Sommermonaten herrlich entspannen. Eine Besonderheit sind die 4 Fähren, die Klein- und Großbasel miteinander verbinden und nur mit der Kraft der Strömung ans andere Ufer gelangen. Verpassen sollte man nicht die Basler Lächerli. Dazu geht man am besten ins Lächerli Huus in der Gerbegasse.



Lucerne, Kapellbrücke © bluejayphoto/GettyImages.com

LUZERN | Die Schöne am Vierwaldstättersee

Lucerne besticht durch die herrliche Lage am Vierwaldstättersee und die umliegende Bergwelt und bietet einmalige Sehenswürdigkeiten, wie die Kapellbrücke. Als Wahrzeichen Luzerns verbindet sie die Alt- und Neustadt miteinander. In der autofreien Altstadt säumen historische, mit Fresken geschmückte Häuser die malerischen Plätze – ein echter

„Place to be“ für Fans der alten Architektur. Unbedingt mal Birnenweggen probieren. Die gibt es hier in Luzern an jeder Ecke.

TIPP: Das Verkehrshaus ist eins der meistbesuchten Museen der Schweiz und sollte bei keinem Besuch fehlen. Genau so wie eine Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee.



Lugano © c.97/GettyImages.com

LUGANO | Mediterranes Flair am Luganersee

Lugano, die größte Stadt in der Ferienregion Tessin, empfängt seine Gäste mit italienischem Flair und mildem Klima, wie es sich für die „mediterrane Seele“ der Schweiz gehört. Die Lage in einer Bucht am Nordufer des Luganersees und die umliegenden Aussichtsberge sind reizvoll. Der verkehrsfreie historische Stadtkern, die zahlreichen

Bauten im lombardischen Stil, exklusive Museen, die Berge, der See und ein voller Veranstaltungskalender laden zum Besichtigen und Erleben ein. Dank seines Klimas ist Lugano bereits im Frühling ein beliebtes Reiseziel.

TIPP: Von den Hausbergen Monte Brè und San Salvatore genießt man ein schönes Panorama.



Chur © PatrikStedrak/GettyImages.com

CHUR | Die vielfältige Alpenstadt

In Chur findet man verwinkelte Gassen und historische Museen, die den Charme der Altstadt prägen, genauso wie moderne Einkaufszentren, unverfälschte Natur und schneebedeckte Berge. Man muss sich also nicht zwischen Natur, Stadt und Bergen entscheiden. Die malerische Altstadt, das kulturelle und gastronomische

Angebot und eine Bergbahn aus dem Stadtzentrum direkt ins Bergparadies machen einen Aufenthalt in Chur einzigartig und kurzweilig.

TIPP: Als Drehscheibe der Rätischen Bahn bietet sich Chur als idealer Startpunkt für Fahrten mit den weltbekannten Panoramazügen Glacier- und Bernina Express sowie mit der Arosabahn an.



Montreux © alxpın/GettyImages.com

MONTREUX | Berge, See & Wein

Ein Paradies zwischen Genfersee, den Alpen und Weinreben des UNESCO-Welterbes Lavaux – hier fühlten sich schon Künstler wie Freddy Mercury, Prince und Charly Chaplin wohl. Den Besucher erwartet eine Region, die Kulinarik und Ruhe, außergewöhnliche Schönheit und Inspiration verspricht. Das berühmte Jazzfestival, die

blumengeschmückte Uferpromenade und ein Weihnachtsmarkt unter Palmen machen das mondäne Montreux unverwechselbar.

TIPP: Montreux ist idealer Startpunkt für Ausflüge mit dem GoldenPass und der Zahnradbahn auf den Rochers-de-Naye, wo neben einem grandiosen Ausblick auch 7 Murmeltierparks beeindruckend.

Unsere Schweiz-Reisetipps für Sie!

Unsere Ameropa-Kolleginnen und Kollegen kennen die Schweiz seit Jahren durch viele private Besuche, Dienstreisen, Inforeisen mit Expedienten oder wohnen unter anderem auch dort. Für Sie haben sie ihre liebsten Reisetipps zusammengestellt.



Neil Byland, Geschäftsführer – **Mein persönlicher Geheimtipp**

Einer meiner Geheimtipps für einen Ausflug nahe des Genfer Sees ist das bezaubernde Dörfli Gruyères in der wunderschönen Landschaft zwischen Bern und Lausanne gelegen. Umgeben von einem einmalig schönen Bergpanorama grasen hier die Kühe, die die beste Milch für Schweizer Käse und Schokolade liefern. Man fühlt sich wie im Mittelalter, wenn man durch das Schloss von Gruyères und das Städtchen auf dem Hügel schlendert. Im Käsemuseum taucht man in die Geheimnisse der Produktion des Gruyère-Käses ein. Nicht nur für Kinder ist eine Führung durch die Schokoladenfabrik von Cailler ein Highlight. Durch Audio-Guides in Form von Schokoladentafeln wird man wunderbar durch die verschiedenen Stationen geleitet, die den Produktionsprozess von der Kakaobohne bis zur fertigen Schokolade zeigen. Zum Abschluss kann man selbst eine Tafel Schokolade als Andenken herstellen oder sogar bei einem Pralinen-Workshop mitmachen.



Katja Degen, Serviceteam – **Spartipp**

Ein Urlaub in der Schweiz muss nicht immer teuer sein. Wer beispielsweise für eine Übernachtung im bekannten Bergdorf Zermatt nicht so tief in die Tasche greifen möchte, findet mit Täsch einen charmanten Nachbarort vor, von dem aus das 6 km entfernte Zermatt in nur wenigen Minuten mit dem Zug erreichbar ist. Überzeugend sind nicht nur die humaneren Übernachtungspreise, beispielsweise im Hotel City, sondern auch der ebenso herrliche Ausblick auf das kleine Matterhorn. Zudem kann auch gespart werden, indem die Halbpension direkt zur Übernachtung dazu gebucht wird und somit die höheren Preise in den Schweizer Restaurants umgangen werden können. Eine Übernachtung inklusive Halbpension im Hotel City ist pro Person beispielsweise ab 72 Euro möglich.



Anja Lebherz, Produktmanagement – **Individuell auf der Bernina-Strecke reisen**

Schon einmal mit dem Bernina Express gereist oder keine freien Sitzplätze mehr verfügbar? Eine wahre Alternative bietet die Reise in den Linienzügen der Rhätischen Bahn (gleiches gilt übrigens auch auf der Strecke des Glacier Express). Diese sind ohne Aufschlag im Swiss Travel Pass enthalten, fahren auf exakt der gleichen Strecke wie der Bernina Express und bieten den Vorteil, dass man problemlos unterwegs Zwischenstopps einlegen und aussteigen kann. Denn auf der Bernina-Linie gibt es viel zu erkunden, wie z. B. eine Fahrt hoch auf die Diavolezza mit einem atemberaubenden Blick auf das Berninamassiv und den Morteratschgletscher oder einen Ausflug zu den über Jahrtausende entstandenen zauberhaften Skulpturen der Natur, den Gletschermühlen von Cavaglia. Und wussten Sie, dass in den Regelzügen die Fenster geöffnet und herrliche Fotos geschossen werden können, während einem der Fahrtwind um die Nase weht?



Laura Müller, Vertrieb – **Vier Jahreszeiten – vier Reiseerlebnisse**

Die Schweiz kennt nur, wer sie zu allen Jahreszeiten bereist hat. Erleben Sie die Schweiz mit dem Wechsel der Jahreszeiten immer wieder neu!

Im Frühjahr reisen Sie von tief verschneiten Landschaften und einzigartigen Gletscherwelten innerhalb weniger Stunden ins mediterrane Tessin mit seinen Palmen. Im Sommer erleben Sie beim Wandern von Alm zu Alm das saftige Grün der Wiesen, welches sich mit dem majestätischen Graubraun der Berge abwechselt. Bei einer Fahrt mit einem der Panoramazüge im Herbst genießen Sie dann mit der prächtigen Färbung der Lärchen den „Indian Summer der Schweiz“. Wenn die Temperaturen sinken und der Winter Einzug hält, erleben Sie die Schweiz im Schneezauber mit zugefrorenen Seen, tief verschneiten Wäldern und schneeweißen Bergen.

Noch Fragen?

Für weitere Tipps und Fragen zu unseren Bahn-Erlebnisreisen weltweit und in der Schweiz steht Ihnen unser Serviceteam gerne zur Verfügung:

Mail erlebnis@ameropa.de – **Telefon** 06172 - 109 222

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.

Folgen Sie uns auf den sozialen Medien via www.ameropa.de/social für spannende Reise-Tipps und Inspirationen 

Die Stille der Berge

Zu Besuch auf der Rigi und der Diavolezza

VON KATJA REINHARDT

Ende Juli ging es für mich nach langer Zeit wieder in die wunderschöne Schweiz, um die beiden Reiseblogger Anika und Mathias Koch an meiner Faszination für dieses vielfältige Reise-land teilhaben zu lassen. Unsere gemeinsame Ameropa-Reise „Die Stille der Berge“ zeigte uns die Schweiz von einer anderen, besonders eindrucksvollen Seite. Denn wenn die letzte Bahn Richtung Tal fährt, kehrt Ruhe auf den Bergen ein und es ist ein wahres Erlebnis, hoch oben in Hotels bzw. Berghäusern übernachten zu können und neben der atemberaubenden Aussicht die ganz besondere Abendstimmung und Stille unter dem Sternenhimmel zu erleben.

Bei schönstem Sonnenschein startete unsere vierstündige Fahrt mit dem ICE in Frankfurt via Basel ins malerisch gelegene Luzern am Vierwaldstätter See. Schon während der Anreise weht einem die frische Seeluft um die Nase, denn direkt am Fähranleger in Luzern erwartete uns das Schiff zur Weiterfahrt quer über den glasklaren See nach Vitznau, von wo wir unsere letzte Etappe zu unserem Ziel, Rigi Kaltbad, mit der langsam den Berg hinauf ratternden



Rigi-Bahn

Zahnradbahn zurücklegten. Während der Vierwaldstätter See in immer weitere Ferne rückte und sich uns das herrliche Bergpanorama erschloss, wurde wieder einmal deutlich, wie unkompliziert und perfekt aufeinander abgestimmt eine Reise mit Bahn, Schiff und Bergbahn in der Schweiz mit nur einer Fahrkarte, dem Swiss Travel Pass, möglich ist. Ohne größere Aufenthaltszeiten wechselten wir nahtlos von einem in das andere Verkehrsmittel.

Die Rigi ist wahrlich ein majestätischer Berg und trägt zu Recht den Beinamen „Königin der Berge“. Nach einem atemberaubenden Sonnenuntergang und unserer einstündigen Panorama-Wanderung vom Bergplateau zurück im Hotel war es ruhig geworden und wir sanken bei leisem Kuhglockengeläut schließlich in den Schlaf. Auch der zweite Tag hielt für uns auf der Rigi viele Erlebnisse bereit. Außerplanmäßig bot sich uns die Möglichkeit, dem Rigi-Bahndepot einen Besuch abzustatten und allerhand Interessantes über die 150 Jahre alte Geschichte der ersten zahnradbetriebenen Bergbahn Europas zu erfahren. Egal, ob der Nachmittag zu einer kleinen Wanderung zur Alp Chäserenholz oder zu einem Besuch des zum Hotel gehörenden Mineralbad & Spa und einer phänomenalen Aussicht auf den Vierwaldstätter See genutzt wird, die Möglichkeiten auf der Rigi sind vielfältig.

Am dritten Reisetag hieß es dann: „Auf zur Diavolezza!“. Wir nahmen Abschied von der „Königin der Berge“ und fuhren mit der Luftseilbahn zurück nach Weggis und weiter nach Chur, wo uns der Bernina Express erwartete. Die Albula- und Berninalinie, auf der dieser Panoramazug verkehrt, gehört zu einer der schönsten Bahnstrecken der Welt. Jedes Mal aufs Neue bin ich beeindruckt, wenn uns die spektakuläre Strecke unter anderem über das bekannte Landwasserviadukt führt. Mit Blick auf das Bernina-Massiv stiegen wir schließlich an der Station „Bernina Diavolezza“ aus, von wo uns die Luftseilbahn auf die 2.978 Meter hohe Diavolezza, die „Teufelin der Berge“, brachte. Der Ausblick auf den sich vor uns erstreckenden Morteratschgletscher und die beeindruckende Bergkulisse vom Piz Palü über die Bellavista zum Piz Bernina mit seinen 4.049 Metern sucht im Engadin seinesgleichen.

Einer meiner weiteren Höhepunkte dieser Reise war ein Bad im zum Berghaus gehörenden beheizten Jacuzzi, übrigens der höchst gelegene Europas. Wir genossen ein köstliches Abendessen und einen weiteren spektakulären Sonnenuntergang, bevor sich der Höhenunterschied bemerkbar machte und wir müde in unsere Betten fielen.



Rigi



Diavolezza

Unseren letzten Tag der Reise starteten wir mit einer Wanderung auf dem neu eröffneten Glacier Experience Trek, einem Rundwanderweg, mit vielen Informationen rund um den sich zurückbildenden Gletscher und die angrenzenden Drei- und Viertausender. Nach der Seilbahnfahrt zurück ins Tal erkundeten wir zum Abschluss unserer Reise die VR Glacier Experience, eine interaktive Ausstellung, die uns durch eine VR-Brille das Leben rund um den Gletscher nochmal auf eine andere Art verdeutlichte. Danach hieß es leider Abschied nehmen und „uf Wiederluege“.

Eines ist sicher, wir kommen auf jeden Fall wieder!



Katja Reinhardt

Ameropa

Kurz urlauben, viel erleben.



Sie: Die Schweiz erfahren. Wir: Hotel, Bahn und die Details.

Sie können nicht genug von der Schweiz bekommen?
In unserem Katalog „Die Schweiz erfahren“ finden Sie viele weitere attraktive Reiseangebote.

Vom Genuß atemberaubender Panoramen durch die Fenster des Glacier Express oder Bernina Express bis hin zu entspannten oder aktiven Auszeiten auf imposanten Berggipfeln.

Bestellen oder downloaden Sie noch heute unseren Schweiz-Katalog unter www.ameropa.de/schweizkatalog

In Kooperation mit



In Kooperation mit

